



Finanzpolitik | 28.11.2018 | Nr. 396/18

Ole-Christopher Plambeck: Demut und Erleichterung

Zum Abschluss des Verkaufsprozesses der HSH Nordbank erklärt der finanzpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Ole-Christopher Plambeck:

„Mit dem heutigen Closing ist der Verkauf der HSH Nordbank und damit der Privatisierungsprozess beendet. Was bleibt, ist ein Schaden in Milliardenhöhe, der die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler über Generationen belasten wird. Daher ist der heutige Tag sowohl mit Erleichterung, aber auch mit Demut verbunden. Die HSH Nordbank bleibt ein dunkles Kapitel deutscher Finanzpolitik. Das Ignorieren von Risiken, eine Reihe von Fehlern und Unvermögen haben über Jahre zu dieser großen Belastung geführt. Jetzt geht es darum, mit dieser Belastung umzugehen. Wichtig ist, dass aus diesen Fehlern gelernt wird und sich so ein Fall nicht wiederholt.

Große Anerkennung gilt den Beschäftigten, die trotz dieser Krise an Bord geblieben sind und dazu beigetragen haben, dass der Verkaufsprozess beendet werden konnte.“